

Quereinsteiger*innen in bayerischen Bibliotheken

Studie und Erkenntnisse

(Dr. Gabriele Schweikl, Kommission für Personalmanagement, UB Regensburg)





Wir suchen: Quereinsteiger:Innen (z.B Bäcker und Köche und vieles mehr) in der [REDACTED]

Du hast keine Ahnung, wie komplexe biotechnologische Medikamente hergestellt werden?

Kein Problem! Du wirst es lernen. Alles, was du brauchst, ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, Interesse an genauem und sorgfältigem Arbeiten und viel Motivation auf eine neue Herausforderung!

Wir bieten dir eine sorgfältige Einarbeitung, eine attraktive Arbeitsumgebung mit viel Weiterbildungsmöglichkeiten, ein tolles Gehalt mit vielen weiteren tollen Benefits und tolle Kollegen*innen.

Wer sind wir?

Wir sind [REDACTED]! Eines der erfolgreichsten Pharmaunternehmen weltweit. Mit 125 Jahre langer Erfahrung erforschen,

Quelle: Indeed, 25.10.2022

Problemaufriss

Quereinsteiger*innen in Bibliotheken

- Quereinsteiger*innen als Chance – Fachwissen, Kompetenz, Unterstützung
- Quereinsteiger*innen als Entprofessionalisierung – fehlende bibliothekarische Kompetenz
- Quereinsteiger*innen als Zukunftsperspektive – es geht nicht mehr ohne, das ist aber nicht neu
- Wie sehen denn die Fakten aus? Welche Schlüsse können wir daraus ziehen?

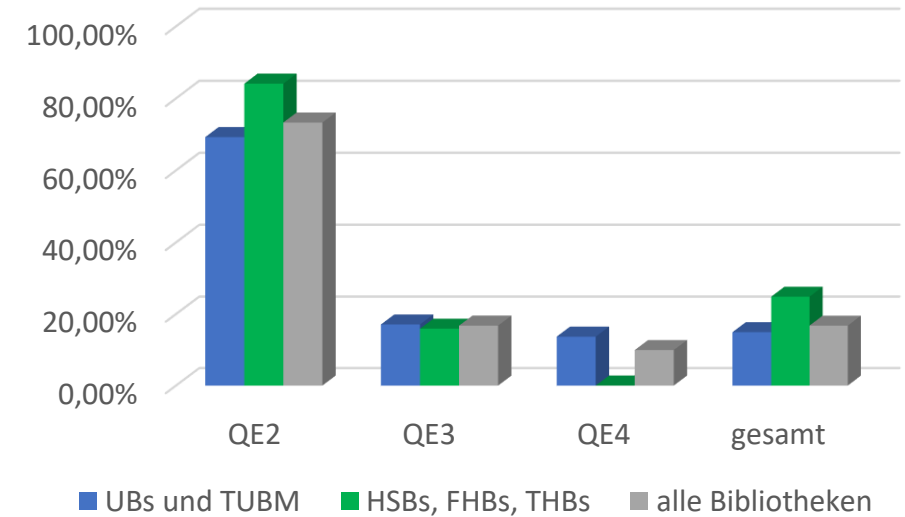
Umfrage der KPM

zur Beschäftigung von Quereinsteiger*innen an 31 WBs in Bayern (03-04/21)

- **Anzahl** Quereinsteiger*innen in der Bibliothek in QE2 bis QE4
- **Aufgabenfelder, Ausbildung (bzw. Studium) und Eingruppierung** der Quereinsteiger*innen in der Bibliothek
- Welche der genannten Aufgabenfelder sollten **Ausbildungsinhalte** bei der bibliothekarischen Ausbildung sein?
- Ist die **Qualifizierung** dieser Quereinsteiger*innen als Bibliothekare geplant?
- Kommentare, Wünsche, Anregungen

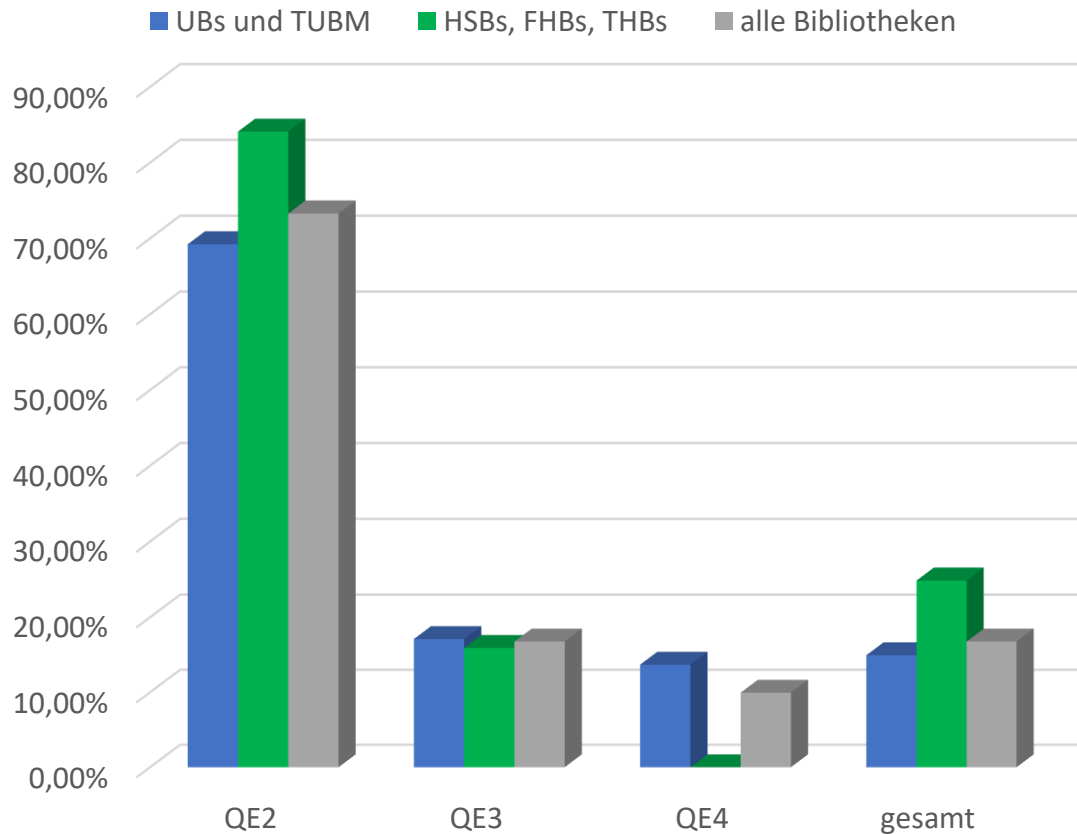
Anzahl Quereinsteiger*innen

- gesamt QE2 bis QE4: knapp 17%
- HSBs 24,86% / UBs 14,93%



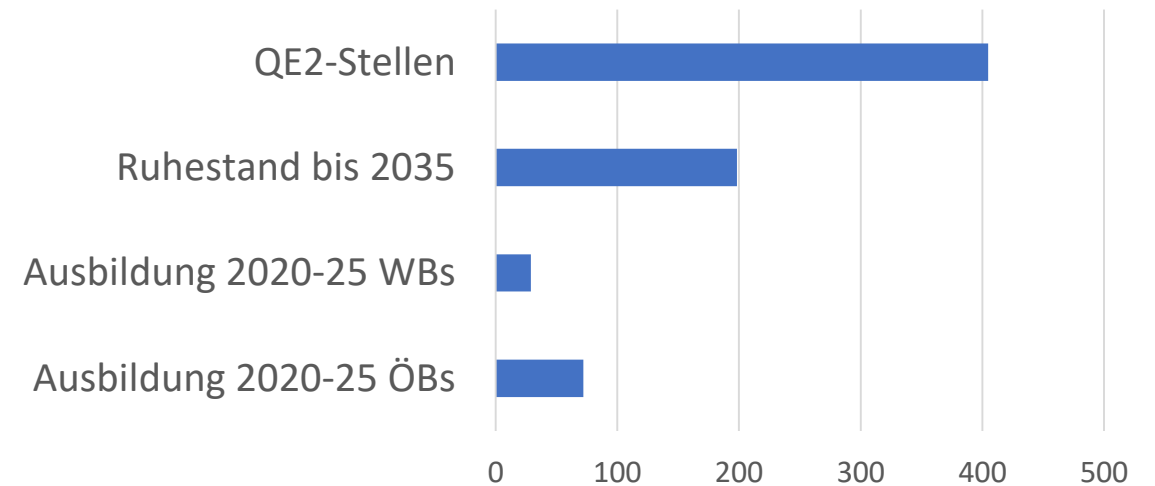
	Bibliotheken (25 WBs ohne BSB und UB der LMU)	MA QE2 bis QE4 gesamt	Quereinsteiger*innen			
			QE2	QE3	QE4	gesamt
UBs/TUM	9	783,5	81	20	16	117
HSBs/THBs	16	177	37	7	0	44
Alle Bibl.	25	960,5	118	27	16	161

75% Quereinsteiger*innen in der QE2



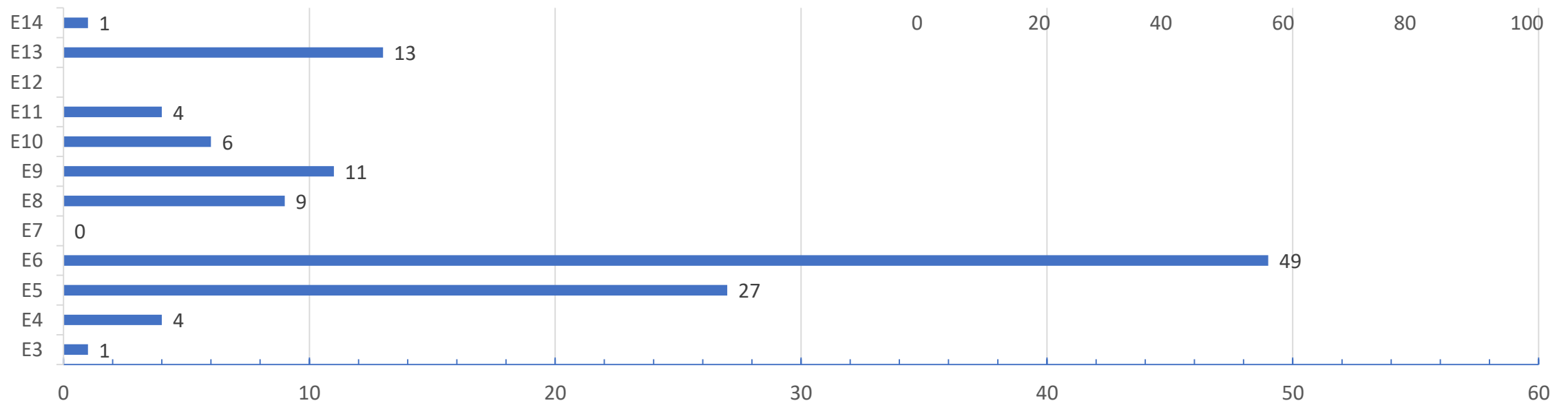
- 39% mit E6 und 21% mit E5
- Bedeutung für Berufsbild des FaMI / FaMI-Ausbildung?

Stellensituation QE2 Angestellte und Beamte in BayWBs (Stand: 10/2020)



Eingruppierungen

- Entsprechend der Verteilung auf die QEs dominieren E6 (39%) und E5 (21%)
- 10% der MA in QE2 werden nach E8 bezahlt – höher bewertete Tätigkeiten sind also möglich



Aufgaben

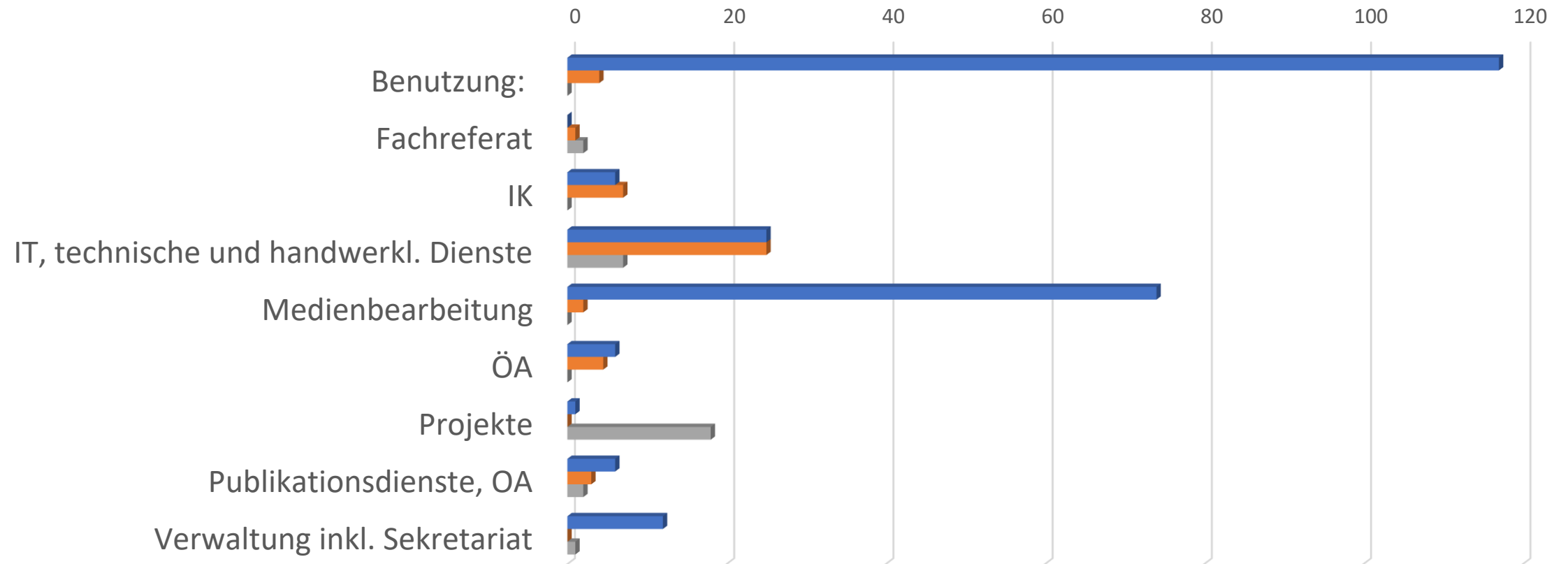
63 unterschiedliche Tätigkeiten mit den Schwerpunkten

	Tätigkeiten	Nennungen
QE2	Ausleihe	47
	Buchdatenbearbeitung/Umsignierung/Makulierung/Schlussstelle	25
	Lesesaal (Ordnungsdienst, Revision, Aufsichtsdienst)	17
	Inventarisierung Monografien/Rechnungsbearbeitung	16
	Fernleihe	16
	Infotheke Lesesaal (Ordnungsdienst, Revision, Aufsichtsdienst)	15
QE3	Öffentlichkeitsarbeit/Graphik/Satz	16,5
	Mitarbeit in der IT	9
QE4	Projektmanagement (Prozessplanung, Projektabwicklung)	14

Aufgaben

Aufgabenbereiche Quereinsteiger*innen

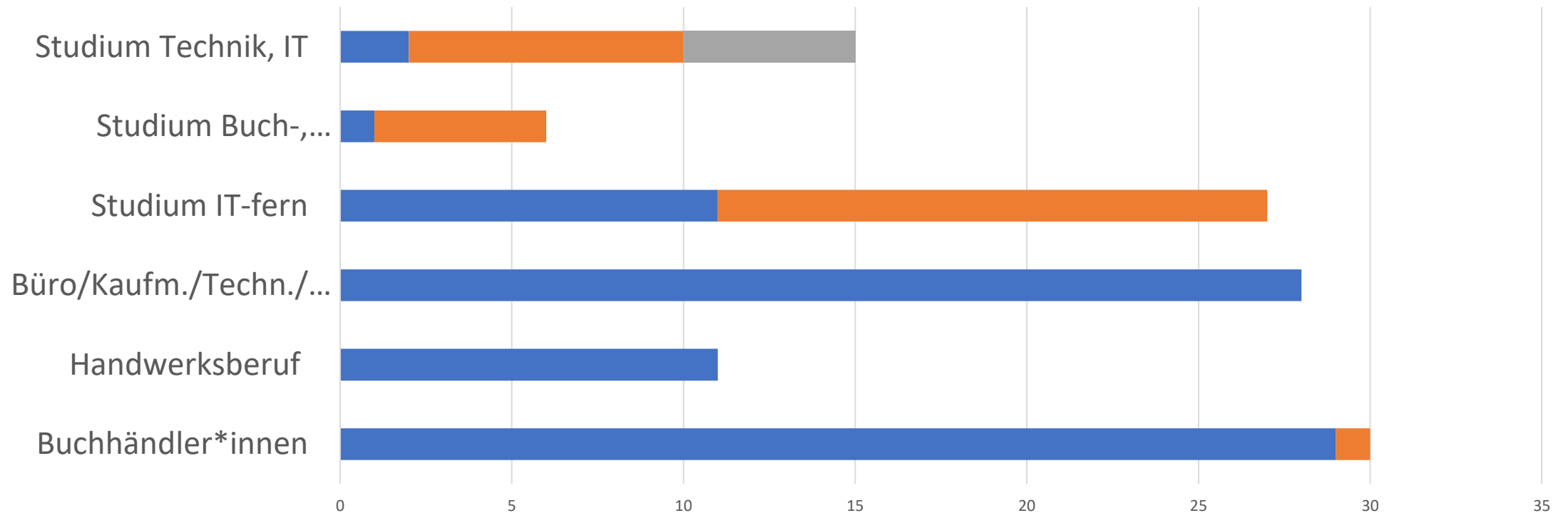
■ QE2 ■ QE3 ■ QE4



Vorbildungen

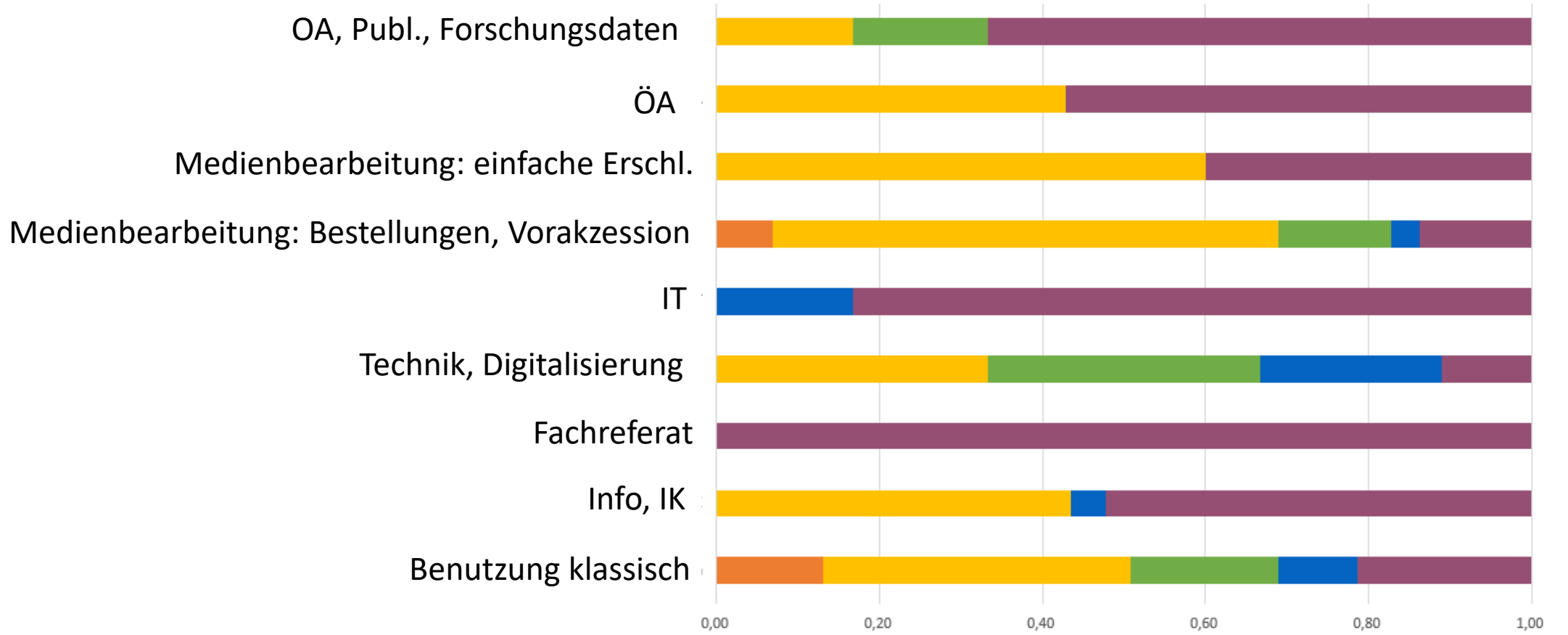
Ausbildungen der Quereinsteiger*innen in den QEs

■ QE2 ■ QE3 ■ QE4



Vorbildungen mit Zuordnung zu Tätigkeitsbereichen

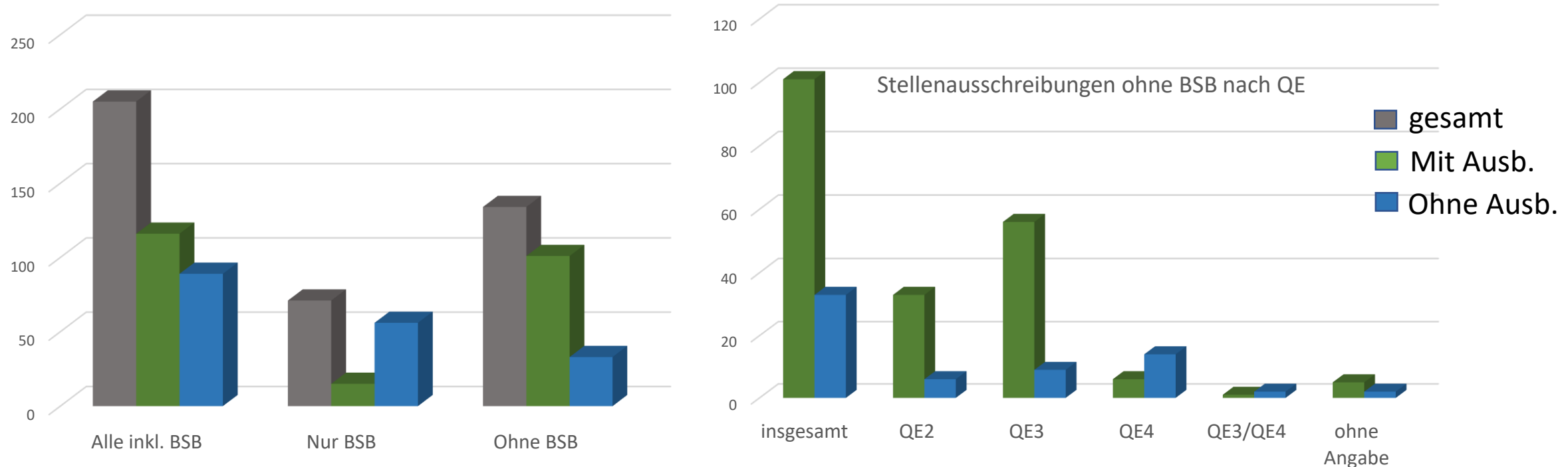
■ Sonstige, ohne
 ■ Buchhändler*innen
 ■ Kaufm.
 ■ Techn.
 ■ Studium



Auswertung von Stellenausschreibungen in openbibliojobs 10/19 – 09/21

Tätigkeiten:

- QE3 und QE4 für IT oder IT/Forschungsdatenmanagement, ÖA, elektronisches Publizieren
- QE2 für die Bereiche Verwaltung, Open Access und Ausleihe



Zusammenfassung / Fazit (1)

- Fakt: Quereinsteiger*innen an Bibliotheken gibt es in nicht zu geringer Zahl und es wird sie auf Dauer geben
- Warum?
 - Spezialkenntnisse, die bei sich wandelnden Anforderungen in Bibliotheken benötigt werden und die nicht oder noch nicht Teil der bibliothekarischen Ausbildung sind
 - anfangs Projektaufgaben auf befristeten zusätzlichen Stellen, später Daueraufgaben mit nötiger Integration in den i.d.R. unveränderten Stellenplan
 - Fachkräftemangel beim bibliothekarischen Nachwuchs
 - Rekrutierung aus mehr oder weniger verwandten Berufen bzw. mit vergleichbaren Berufserfahrungen
 - Einstellung auf Stellen im regulären Stellenplan

Zusammenfassung / Fazit (2)

- Integration von Quereinsteiger*innen stellt Bibliotheken vor Herausforderungen
 - Spezialist*innen für neue Aufgabenfelder → Verschiebungen im Stellenpool
 - mehr Spezialist*innen, weniger Bibliothekar*innen (bei evtl. nicht in gleichem Maße sinkenden klassischen bibliothekarischen Tätigkeitsfeldern)
 - Quereinsteiger*innen für aus ggf. nur entfernt „verwandten“ Berufen für „klassische“ bibliothekarische Tätigkeiten → sozialer Frieden?
 - mehr Angestellte, weniger Beamt*innen auf insgesamt weniger bzw. auf weniger hochwertigen Stellen (wg. evtl. notwendig werdender Stellenumwandlungen und geforderter Kostenneutralität) → insgesamt weniger Aufstiegsmöglichkeiten
 - gleiche Arbeit, gleiche Bezahlung, gleiche Aufstiegsmöglichkeiten → Wert der Fachausbildung?
 - besonders betroffen: QE2 / sinkende Attraktivität der FaMI-Ausbildung (insb. bei fehlender Perspektive der Verbeamtung und der damit verbundenen Vorteile)
- Wichtig: Offenheit für Quereinsteiger*innen in den Häusern fördern, Notwendigkeit thematisieren

Zusammenfassung / Fazit (3)

- Qualifikationsmöglichkeiten für Quereinsteiger*innen
 - berufsbegleitende Angebote gibt es auf allen Ebenen (von E3 bis E13)
 - Vorteile
 - nach Abschluss der Maßnahmen flexiblere Einsatzmöglichkeiten
 - ggf. höhere Eingruppierung oder auch Verbeamtung
 - ggf. steigende Akzeptanz im Kollegenkreis
 - aber:
 - Anerkennung/Verwendbarkeit der Abschlüsse für die Besetzung von Planstellen nur bei ausgewählten Maßnahmen / Einrichtungen und maximal für Planstellen in der QE3 und der QE4
 - Besetzung von Planstellen in der QE2 ist über keine existierende Qualifizierungsmaßnahme möglich.

Zusammenfassung / Fazit (4)

- Anpassung der bibliothekarischen Ausbildung
 - quantitativ: deutliche Erhöhung der Zahl der FaMI-Ausbildungsplätze und der Kursgrößen verwaltungsinternen FH-Studiums für die QE3
 - qualitativ: kontinuierliche inhaltliche Anpassung der Ausbildungsinhalte entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Bibliotheken (Forschungsdaten, Publizieren,...)
- besseres Marketing für bibliothekarische Ausbildung, Studium und Beruf
 - Attraktivität des Berufsbildes vermitteln
 - Attraktivität des Arbeitgebers vermitteln

Die Mitglieder der KPM:

Dr. Maria Löffler (UB Eichstätt) Vorsitzende

Dr. Inga Gerike (UB Bamberg) Stellv. Vorsitzende

Kerstin Diesing (UB Würzburg)

Sabine Fuhrmann-Wagner (UB Augsburg)

Katharina Sachs (FHB Hof)

Dr. Gabriele Schweikl (UB Regensburg)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen!